

Ist es möglich, gegen Ihr Internet-WLAN allergisch zu sein?

Wir alle wissen, wie allergen Pollen und bestimmte Lebensmittel sind, aber niemand denkt wirklich daran, seine WLAN-Box als Übeltäter für allergische Reaktionen anzusehen. Statistiken zeigen, dass 98 Prozent der amerikanischen Bevölkerung mit Hochgeschwindigkeits-WLAN-Verbindungen verbunden sind – das ist eine ziemlich große Zahl. Die Sensibilität für drahtloses Internet ist noch nicht in den Mainstream-Medien angekommen, erfordert aber definitiv eine genauere Betrachtung durch die Öffentlichkeit. Wie die behandelnden Ärzte der Naturheilkunde ihren Patienten sagen, liegt es an Ihnen, dass Sie und Ihre Familien sicher sind. Kein Unternehmen wird dies sicherstellen, insbesondere nicht die Unternehmen, denen Sie vertrauen. Was ist das elektromagnetische Hypersensitivitätssyndrom …



Wir alle wissen, wie allergen Pollen und bestimmte Lebensmittel sind, aber niemand denkt wirklich daran, seine WLAN-Box als Übeltäter für allergische Reaktionen anzusehen. Statistiken

zeigen, dass 98 Prozent der amerikanischen Bevölkerung mit Hochgeschwindigkeits-WLAN-Verbindungen verbunden sind – das ist eine ziemlich große Zahl. Die Sensibilität für drahtloses Internet ist noch nicht in den Mainstream-Medien angekommen, erfordert aber definitiv eine genauere Betrachtung durch die Öffentlichkeit. Wie die behandelnden Ärzte der Naturheilkunde ihren Patienten sagen, liegt es an Ihnen, dass Sie und Ihre Familien sicher sind. Kein Unternehmen wird dies sicherstellen, insbesondere nicht die Unternehmen, denen Sie vertrauen.

Was ist das elektromagnetische Hypersensitivitätssyndrom (EHS)?

Der Zustand, der mit Nebenwirkungen von Wi-Fi verbunden ist, wird als elektromagnetisches Hypersensitivitätssyndrom oder EHS bezeichnet. Dies ist der Fall, wenn Sie in der Nähe elektromagnetischer Felder Anzeichen einer hohen Empfindlichkeit aufweisen. Zu solchen Bereichen gehören drahtlose Hotspots. Einige können Schmerzen oder andere Arten von Symptomen wie Kopfschmerzen, juckende Haut, brennende Haut, Muskelschmerzen, Übelkeit und Müdigkeit erleben.

Die medizinische Gemeinschaft hat dies nicht als Bedingung festgelegt, da die Symptome für die Person subjektiv sind und von Person zu Person variieren können. Dies erschwert es Experten, die Auswirkungen und Ursachen zu untersuchen. Einige sind sich einig, dass dies eine Bedingung ist und andere sind nicht ganz überzeugt.

Bisher wurden über 30 Studien über die Exposition gegenüber Wi-Fi und deren Auswirkungen, falls vorhanden, durchgeführt. Es wurden Tests mit verschiedenen elektromagnetischen Feldern durchgeführt, darunter Telefonsignale, Radarschüsseln und Wi-Fi-Hotspots.

Gesundheitsgefahren durch EMF

Es gibt immer noch viel Skepsis gegenüber der Idee, dass Wi-Fi-

Signale dem Körper Schaden zufügen, sei es klein oder groß. Es gibt eine große Kluft sowohl in der wissenschaftlichen als auch in der medizinischen Gemeinschaft. Naturheilkundliche Hausärzte werden Ihnen mehr als wahrscheinlich raten, aus diesem speziellen Grund auf Nummer sicher zu gehen und auf kabelgebundene Kommunikation statt drahtlos zu setzen.

Die oben genannten 30 Studien wurden während eines Workshops der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2004 überprüft. Die Redakteure des Workshops stellten fest, dass einige der in den Studien aufgeführten Symptome von vorbestehenden psychiatrischen Erkrankungen stammen könnten, wie zum Beispiel stressbedingte Reaktionen, die daraus resultieren sich Sorgen über die gesundheitlichen Auswirkungen von EMF machen, und nicht über die tatsächliche Exposition selbst. Sie fügten auch hinzu, dass EHS in der Tat ein echtes und manchmal behinderndes Problem für die davon betroffenen Personen ist.

Andere Teile der Welt ergreifen Maßnahmen

Wenn Sie über EMF und Strahlung recherchieren, die von Funktürmen, Mobiltelefonen, Routern und anderen Geräten ausgesendet werden, die diese Wellen aussenden, erfahren Sie mehr über die damit verbundenen Gesundheitsgefahren. Dies ist das erste Mal in der Geschichte, dass wir all dieser Strahlung jeden Tag in großem Umfang ausgesetzt sind – ein wissenschaftliches Experiment zu sein, klingt nicht nach einer guten Idee.

Deshalb unternehmen Länder wie Schweden und Großbritannien etwas dagegen. In Schweden erkennen sie diese Bedrohung und begegnen ihr, indem sie Bildungsliteratur an die Menschen verteilen, um das Bewusstsein zu schärfen. In der Mast Action UK ist auch in Großbritannien ähnliche Arbeiten durchgeführt, zusammen mit der Electromagnetic Radiation Alliance in Australien. Europa ist bisher der einzige Ort, der etwas gegen diese unmittelbare Bedrohung tut.

Was du tun kannst

Wenn Sie sich Sorgen über die Auswirkungen von Wi-Fi machen, können Sie auf Hochgeschwindigkeitskabelverbindungen über Ethernet zurückgreifen. Sie können Ihre Mobiltelefone auch nachts ausschalten, wenn sie nicht verwendet werden. Wer unbedingt WLAN benötigt, sollte seine Router und Modems nachts oder bei Nichtgebrauch vom Netz trennen.

Wenn Sie sich Sorgen über Allergien in Ihrer Familie machen, können Sie sich an einen naturheilkundlichen Arzt wenden. In einem naturheilkundlichen Zentrum können Sie einen Allergietest machen lassen und natürliche Allergiebehandlung.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki